



30.09.2022

Liebe Leser\*innen

Nach einer Sommerpause melden wir uns zurück und begrüßen Sie herzlich zu unserem neuen UFSP-Newsletter!

Auch in den vergangenen Monaten haben wir die intensive Arbeit im UFSP fortgesetzt. Wir sind weitere wichtige methodische und inhaltliche Schritte gegangen, haben Tagungen geplant, diverse Veranstaltungen organisiert und Drittmittel beantragt (und erhalten!). Zudem wurde eine wichtige UFSP-Stelle besetzt: die Assistenzprofessur "Digital Religion(s)"!

Daher beginnen wir unseren Newsletter direkt mit der Begrüßung der neuen Assistenzprofessorin Dr. Beth Singler und gehen dann über zu den aktuellen Beiträgen auf dem UFSP Blog. Wie gewohnt stellen wir Ihnen im Anschluss zwei Mitarbeitende des UFSP-Teams vor und kündigen neue Veranstaltungen an.

Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame Lektüre und schöne Herbsttage!

Das Redaktionsteam des UFSP Digital Religion(s)

---

## Dr. Beth Singler: Neue Assistenzprofessorin UFSP

Am 1. Oktober 2022 beginnt **Dr. Beth Singler** ihre Assistenzprofessur "Digital Religion(s)" beim UFSP! **Welcome!**



Dr. Beth Singler forscht im Bereich "Künstliche Intelligenz und Religion" und bezeichnet sich selbst auf Twitter als "*Anthropologist (...) thinking about how you think about AI & robots*".

Bisher war sie an der Universität Cambridge als Nachwuchsforscherin im Bereich AI und als Studiengangsleiterin von "Theology, Religion, and the Philosophy of Religion" tätig. Nun wird sie uns an der Universität Zürich im Forschungsschwerpunkt "Digital Religion(s)" unterstützen und intensiv an den zentralen querschnittsbezogenen Fragestellungen und Begrifflichkeiten arbeiten.

Um Beth Singler etwas besser kennenzulernen, haben wir ihr 5 Fragen gestellt:

**What was the decisive moment in your research?**

*As an ethnographer, I've been so excited to observe moments of spiritual creativity and participate in online communities and rituals, see the emergence of new spiritual memes, and trace how spiritual ideas permeate into more non-religious spheres of social life and public discourse.*

**How did you come to your research topic of AI and religion?**

*While I was focussing my ethnographic work on the entanglements of religion and the digital in the modern era, it became more and more apparent that Artificial Intelligence was a growing influence on the affordances of the digital age, so that became a focus for me.*

**What appeals to you most about the URPP "Digital Religion(s)"?**

*There are very few universities that I have encountered that have enabled and supported such dedicated and interdisciplinary research in the area of digital religion in the way that the University of Zurich has with this URRP, and was exciting to think about being a part of that.*

**You moved to Zurich recently. What is your most surprising discovery about living in Switzerland?**

*I love many things about Switzerland so far, so there haven't been any alarming discoveries, but one thing that surprised me was which flavours aren't popular here, such as my favourite flavour, mint.*

**Suppose, for once, the day had 25 hours. What would you finally do in this hour that you otherwise don't have time for?**

*One of the pleasures and perils of paying attention to the stories we tell ourselves about AI is the need to keep up to date with any new science fiction, and there never seem to be enough hours in the day for that!*

Mehr Informationen zu Beth Singler auf unserer [Webseite](#).

---

## Neue Blogbeiträge

Gleich zwei der neuen Blogbeiträge beleuchten das Thema der Trauer im Internet: Eine linguistische Perspektive auf die digitale Trauerkommunikation im Netz und eine theologische Sicht auf virtuelle Gedenkseiten und Friedhöfe. Der dritte und neuste Betrag befasst sich mit den kirchenrechtlichen Aspekten der digitalen Fernbeichte.



Ramazan Özgü stellt den fiktiven juristischen Fall einer Online-Beichte bei einem römisch-katholischen Priester vor. In der Falllösung untersucht er, ob eine digitale Fernbeichte unter Berücksichtigung des lateinischen Kirchenrechts gültig ist.



Christina Sievers Beitrag zur Trauerkommunikation im Internet erläutert die linguistische Forschungsfrage, wie Menschen Trauer und Beileid im Internet zum Ausdruck bringen und wie sich die Trauerkommunikation durch die Digitalisierung wandelt.



Lea Gröbel legt in ihrem Beitrag dar, welche Anknüpfungspunkte das Online-Gedenken auf virtuellen Friedhöfen und Social Media der Theologie bietet, um den Einfluss der Digitalisierung auf das Totengedenken und sich Jenseits-Vorstellungen zu erforschen.

Alle Beiträge sind auf [unserem Blog](#) in voller Länge zu lesen.

## Vier Fragen an...



### **Julia Müller**

Kommunikationswissenschaftlerin  
Doktorandin im [UFSP-Projekt 3](#)  
[Personenseite UFSP](#)

#### ***Dein liebstes Lockdown-Hobby:***

Ich habe die Zeit im Lockdown genutzt,



### **Rafael Walthert**

Religionswissenschaftler  
Co-Projektleiter des [UFSP-Projekt 5](#)  
[Personenseite UFSP](#)

#### ***Dein liebstes Lockdown-Hobby:***

Der Lockdown hat mir keine besonderen



um meine Liebe zum Backen und Kochen wiederzuentdecken. Ausserdem habe ich mich ein bisschen am Klavierspielen probiert :)

**Die (Forschungs)frage, mit der du alle quälst?**

Wie nutzen Mitglieder praktizierender Religionsgemeinschaften digitale Medien, um Funktionen der Sinnstiftung und Vergemeinschaftung zu erfüllen?

**Wenn du eine App wärst, wärst du ... Und warum?**

Ich wäre wahrscheinlich ein Messenger, wie WhatsApp. Ich rede sehr gerne mit Anderen über alles mögliche und bin eigentlich immer erreichbar.

**Nun sag', wie hast du's mit der (digitalen) Religion?**

Um runterzukommen oder abzuschalten versuche ich tatsächlich eher von digitalen Medien etwas wegzukommen. Wie das aber bei Anderen aussieht, das untersuche in meiner Dissertation :)

Hobbys beschert. Etwas weniger Zug fahren, etwas mehr Hamstern, aber das waren keine Hobbys, es ging ums nackte Überleben.

**Die (Forschungs)frage, mit der du alle quälst?**

Ich getraue mich jeweils nicht zu fragen, aber ich schaue einfach hungrig drein.

**Wenn du eine App wärst, wärst du... Und warum?**

Die IMDb App. Weil ich zu viel Fernsehen schaue.

**Nun sag', wie hast du's mit der (digitalen) Religion?**

Persönlich bin ich religiös desinteressiert, umso interessanter finde ich die wissenschaftliche Frage danach, wieso es so etwas wie Religionen gibt.

## Aktuelles und Veranstaltungen

**Konferenz: Spiritual Care for the 21st Century**

Die Online-Konferenz am 19. und 20. Oktober 2022 bringt über 20 Fachpersonen aus dem Bereich Seelsorge und Gesundheitswesen zusammen, um sich über Erfahrungen mit der Teleseelsorge auszutauschen.

[Info+Anmeldung](#)

**Vortrag: Digitalization in the Monastic Organization**

Im Rahmen der zweiten Campus Oerlikon Vortragsreihe "Digital Worlds: Research on Digitalization and Digitalized Research" spricht am 25. Oktober 2022 Jan Danko, Mitarbeiter im Projekt 4, über die Digitalisierung in Klöstern.

[Info Vortrag](#)

**Interview: Religiösen Influencer\*innen in der Schweiz**

Die Theologin Sabrina Müller, UFSP-Geschäftsleiterin & Leiterin des Projekt 6 erklärt im Interview mit reformiert., warum es christliche Influencer in der Schweiz eher schwer haben und wo Potenzial und Gefahren von Social Media liegen.

[Interview](#)

## Digital Religion(s) auf Social Media

